

Teilnehmerin aus dem Kanton Aargau siegte bei den SwissSkills Championships Gabriela Petrovic ist FaGe-Schweizermeisterin

Gabriela Petrovic von der Reha Rheinfelden wurde Erste bei den SwissSkills Championships 2023 der Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit in Delémont. Die Teilnehmerin aus dem Kanton Aargau sicherte sich am 16. September 2023 die Goldmedaille. Auf den zweiten und dritten Rang kamen die Bernerinnen Yara Steiner und Louisa Kistler von der Lindenhofgruppe (Sonnenhof). Organisiert und durchgeführt wurden die Wettkämpfe von OdASanté.

Die drei Bestplatzierten behaupteten sich gegen 18 weitere Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit FaGe aus insgesamt elf Kantonen. In einem zweiteiligen Wettkampf stellten sie ihr Fachwissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Was gab es zu tun?

Im ersten Teil – den Vorausscheidungswettkämpfen – wurden die Kandidatinnen und Kandidaten mit verschiedenen Tätigkeiten aus dem pflegerischen Alltag konfrontiert. Sie unterstützten die Klientinnen und Klienten bei ihrer Mobilität und der Körperpflege, führten Vitalzeichenkontrollen durch, berieten bei Essensfragen oder halfen bei der Erledigung von administrativen Arbeiten. Im zweiten Teil – den Finalwettkämpfen – waren die Fallsituationen anspruchsvoller gestaltet. Hier waren die Teilnehmenden mit einer Notfallsituation konfrontiert. Auf der Aufgabenliste standen unter anderem die Verabreichung von Medikamenten und die Unter-

stützung der Klienten beim Ruhen und Schlafen. Bei der Ausgestaltung der Wettkämpfe wurden Tätigkeiten aus allen Versorgungsbereichen berücksichtigt: Akut, Langzeit und Spitex.

«Genügend eigene Fachkräfte ausbilden»

Die Medaillenvergabe fand im Beisein von Regierungsrat Martial Courtet des Kantons Jura, OdASanté-Präsidentin Anne-Geneviève Bütikofer und OdASanté-Geschäftsführerin Alexandra Heilbronner statt. Im Publikum präsent waren ausserdem Sandra Schori, Leiterin der Geschäftsstelle SwissSkills, sowie Vertreterinnen und Vertreter der kantonalen Organisationen der Arbeitswelt und aus dem Bereich der Bildung.

Martial Courtet betonte in seiner Ansprache die Wichtigkeit der beruflichen Grundbildung und die damit verbundenen Weiterentwicklungsmöglichkeiten auf Terti-

ärstufe: «Die heutige Veranstaltung ist ein erstklassiges Schaufenster nicht nur für die FaGe-Ausbildung, sondern auch für die tertiären Ausbildungen im Gesundheitsbereich.»

OdASanté-Präsidentin Anne-Geneviève Bütikofer nahm auf die Relevanz und Dringlichkeit von Nachwuchsförderung Bezug: «Die Fähigkeiten von Fachfrauen und Fachmänner Gesundheit sind nicht nur an den SwissSkills gefragt, sondern auch in der Spital- und Klinikbranche sowie in den Pflegeinstitutionen und bei der Spitex. Denn die gesamte Gesundheitsbranche ist aktuell mit einem grossen Fachkräftemangel konfrontiert. Genügend eigene Fachkräfte auszubilden hat oberste Priorität. Wettkämpfe wie die SwissSkills helfen dabei, den FaGe-Beruf bekannt zu machen und junge Menschen dafür zu begeistern.»

Alexandra Heilbronner, Geschäftsführerin von OdASanté, fügte hinzu: «Auch OdASanté setzt sich für die Ausbildung im Gesundheitsbereich

ein. Gemeinsam mit unseren Mitgliederverbänden und -organisationen engagieren wir uns für eine gute Ausbildungsqualität und dass die Berufe mit einem positiven Image wahrgenommen werden, damit sich junge Menschen für diesen Beruf entscheiden. Investitionen in die Ausbildung sind auch Investitionen in die Zukunft.»

Careum unterstützt die SwissSkills der FaGe

Für die Gesundheitswelt der Zukunft sind motivierte und gut qualifizierte Nachwuchskräfte gefragt, deshalb hat Careum die SwissSkills Championships der FaGe als Hauptpartner unterstützt. «Ich bin begeistert, wie souverän die Kandidatinnen und Kandidaten die Pflegeaufgaben im Wettbewerb gemeistert haben», sagt Stefan Spycher, CEO von Careum. «Das ist beste Werbung für einen Beruf, der einen wichtigen Beitrag in der Gesundheitsversorgung der Schweiz leistet.»

Wer darf an die Weltmeisterschaft?

Nach den SwissSkills Championships 2023 der FaGe werden die drei Erstplatzierten zu einem Assessment-Tag im Oktober aufgebeten, wo sich entscheidet, wer an die WorldSkills Competitions 2024 in Lyon reisen wird. Neben den theoretischen und praktischen Skills wird die Motivation für die Teilnahme an den WorldSkills beurteilt. Und es wird geprüft, ob die eigenen Karrierepläne sowie die betrieblichen Umstände eine Teilnahme möglich machen.

Weitere Informationen

www.odasante.ch

Sie haben guten Grund, um die Wette zu strahlen (v.l.n.r.): Anne-Geneviève Bütikofer, Präsidentin OdASanté, Gabriela Petrovic, FaGe-Schweizermeisterin 2023, und Alexandra Heilbronner, Geschäftsführerin OdASanté.

